

Was ist eine Kooperationsklasse (KOOP)?

Kooperationsklassen sind Klassen, in der Förderschule und Justus-von-Liebig-Schule gemeinsam unterrichten.

Diese Klassen laufen über zwei Jahre:

1. Jahr: in der 9. Klasse bleiben die Schüler in ihrer Förderschule, besuchen aber einen Tag in der Woche die Justus-von-Liebig-Schule

2. Jahr: im folgenden Schuljahr besuchen die Schüler die Justus-von-Liebig-Schule, haben aber theoretischen Unterricht bei ihren Lehrern der Förderschule

Wer kann Schüler einer KOOP werden?

- Schüler der 9. Klasse einer Förderschule
- Schüler, die sich umfassend beruflich orientieren wollen
- Schüler, die den Hauptschulabschluss in der schulfremden Prüfung in der Förderschule nicht erreichen
- Schüler, die regelmäßig und pünktlich zum Unterricht erscheinen
- Schüler, die Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterung zeigen

Was ist das Besondere an einer KOOP ?

- die Kooperationsklassen bieten einen langsamen und sanften Übergang von der Förderschule zur Berufsschule
- die Schüler haben zwei Jahre Zeit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erwerben
- die Schüler bleiben zwei Jahre im geschlossenen Klassenverband

Unsere Angebote in den KOOPs

à theoretischer Unterricht (wie z.B. Deutsch, Mathematik und Fachrechnen, Fachtheorie, Computeranwendungen, Projektarbeit)

à praktischer Unterricht in jeweils ein bis zwei der folgenden Praxisfächer (wie z.B. Metalltechnik, Holztechnik, Textiltechnik und Bekleidung, Ernährung und Hauswirtschaft)

à Unterricht in fächerübergreifenden Projekten

Teilnahme an Projekten mit Partnern außerhalb der Schule und in mehreren Unterrichtsfächern parallel

à Kontakte mit der Arbeitswelt – Praktika

- ein zweiwöchiges Blockpraktikum
- darüber hinaus die Möglichkeit zu einem wöchentlichen Praktikumstag

à Berufsqualifizierende Maßnahmen / Projekte

- Bewerbungstraining
- Teamtraining (ein- bis zweijähriges Training zur Ausbildung von sozialen Kompetenzen)
- Besuch von Einrichtungen zur Berufsorientierung (BIZ, Agentur für Arbeit, IB,...)
- Teilnahme an Berufsschulwettbewerben
- und vieles mehr

à Förderung der Personal- und Sozialkompetenz

- Verschiedene Sportangebote und Sportprojekte (Fußball, Basketball, Mountainbike, Tanzen, Boxen ...)
- Ausflüge, Lerngänge und Exkursionen

- Engagierte SMV-Arbeit
- Gewalt- und Suchtprävention
- Umweltschutz-Projekte und vieles mehr

à Individuelle Betreuung und Begleitung

- durch die Lehrerinnen und Lehrer der Förderschule und des BVJs
- durch die Sozialpädagog/innen des Förderbandes e.V.
- durch unsere ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren

Welchen Abschluss erreicht man in einer KOOP?

1. **BVJ-Abschlussprüfung** (eine themen- und berufsorientierte Projektprüfung)
2. **Zentrale Zusatzprüfung** (in Deutsch und Mathematik und Fachrechnen)

Mit beiden Prüfungen erwirbt man den dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand. Schüler der KOOP erhalten eine gesondertes Zeugnis, das sich vom BVJ-Zeugnis unterscheidet.

Partner der Justus-von-Liebig-Schule

Bereits bestehende Kooperationspartner sind die Maria-Montessori-Schule, die Wilhelm-Busch-Schule, die Johannes Gutenberg-Schule und die Rheinauschule.

Ansprechpartner

Wenn Interesse für eine der Kooperationsklassen besteht, bitte melden bei Frau Büssecker, Herrn Tiedemann, Herrn Köpper oder Frau Köller, zu erreichen über das Sekretariat der Justus-von-Liebig-Schule (1.OG), Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr (Tel.: 0621-293 14 511, E-Mail: info@jvls-ma.de)

Kooperationsklassen
Förderschulen – Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)